

Zum Sammeln und Kennenlernen: die schönsten Plätze der Welt in herrlichen Bildern

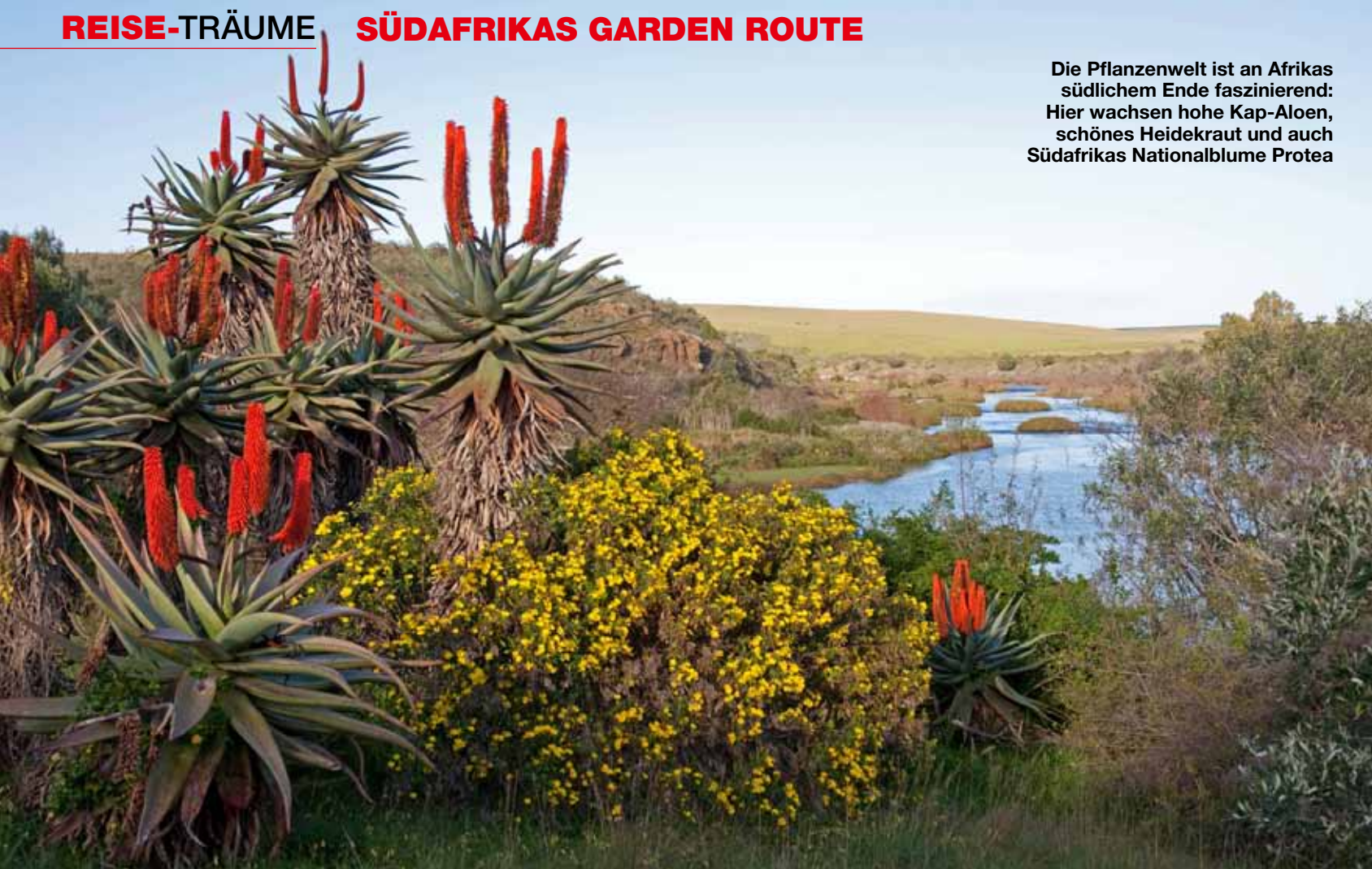


# Südafrikas Garden Route

**Aufregende Tierbegegnungen bei einer Safari, herrliche Wandertouren in den Nationalparks, wunderschöne Sandstrände, charmante Küstenorte, köstliche und preiswerte Fischgerichte, feine Weine und Afrikas südlichster Punkt am Cape Agulhas (Foto) – die berühmte Autostrecke bietet unvergessliche Erlebnisse**



Die Pflanzenwelt ist an Afrikas südlichem Ende faszinierend: Hier wachsen hohe Kap-Aloen, schönes Heidekraut und auch Südafrikas Nationalblume Protea



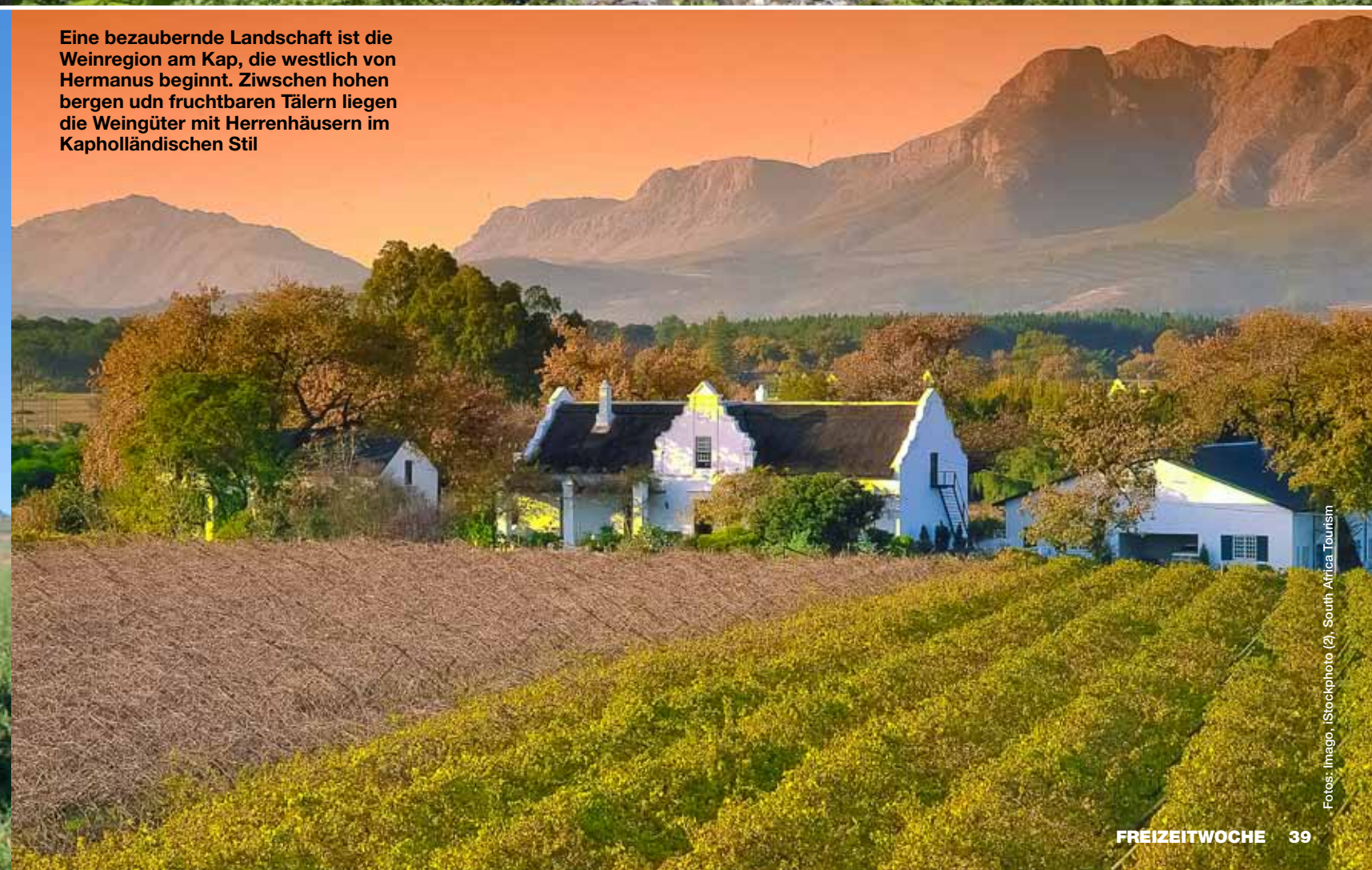
Nicht nur der Gang über die Hängebrücken im Tsitsikamma Nationalpark ist ein Traum, sondern auch die Wandertouren wie der Otter Trail entlang der Küste



Bei Wandertouren begegnet man oft wilden Strauen. Doch es gibt auch Farmen wie etwa in Oudtshoorn am Fu der Swartberge, wo Straue gezchtet werden



Eine bezaubernde Landschaft ist die Weinregion am Kap, die westlich von Hermanus beginnt. Ziwschen hohen bergen udn fruchtbaren Tlern liegen die Weingter mit Herrenhusern im Kaphollndischen Stil





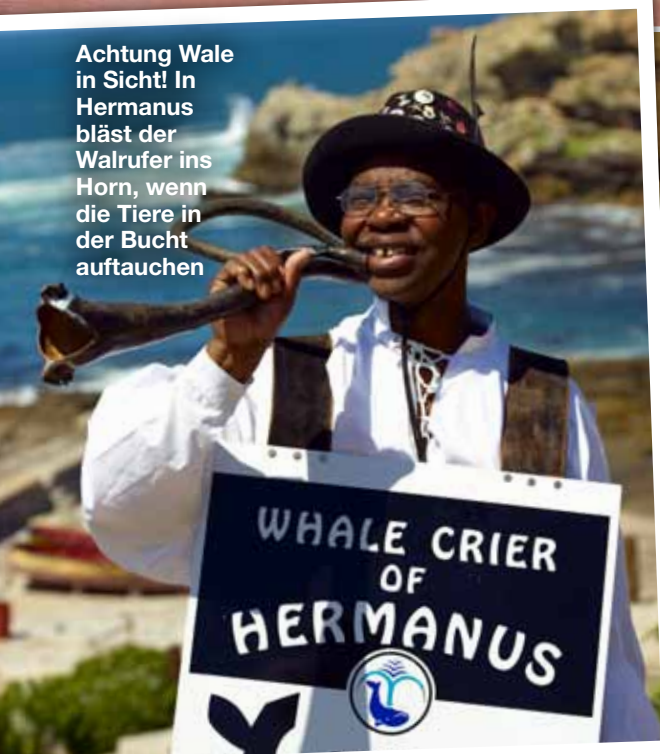
Was für eine dramatisch, wild-schöne Landschaft! Der Traumstrand liegt in der Walker Bay zwischen Hermanus und Gansbaai, nahe dem kleinen Ort De Kelders. Hier kann man kilometerweit den Strand entlang wandern, sich den Wind um die Ohren wehen lassen und auf die Wellen schauen. Das Wasser ist jedoch zum Baden zu kalt und zudem ist die berühmte Shark Alley, in der viele Weiße Haie leben, nicht weit entfernt







An der Waterfront der Lagunenstadt Knysna gibt es gute Fischrestaurants wie das „34“ oder das „Drydock“



Achtung Wale in Sicht! In Hermanus bläst der Walrufer ins Horn, wenn die Tiere in der Bucht auftauchen



Protea, die prächtige Nationalblume Südafrikas, ist bei uns als Zuckerbusch bekannt



Port Elizabeth ist für die meisten Gäste Start- oder Endpunkt der Autorundreise entlang der Garden Route



Schon früh morgens sind im lässigen Städtchen Jeffrey's Bay die Surfer im Wasser, um auf den Wellen zu reiten



Zum Staubwischen fast zu schade, sind die bunt gefärbten Straußenfedern, die in Oudtshoorn verkauft werden



Die weiße Dutch Reformed Church steht in Swellendam. Der malerische Ort wurde 1742 von Holländern gegründet



Im Elephant Sanctuary bei Plettenberg Bay geht FREIZEITWOCHE Redakteurin Petra Kirsch mit einer jungen Elefantendame spazieren



Nicht nur die Straße N2 entlang der Küste ist reizvoll, auch die Route 62 im Hinterland ist eine tolle Strecke





Zwei Berge, die Knysna Heads, flankieren die Einfahrt in die Lagune, an der die malerische Stadt Knysna liegt, einer der beliebtesten Orte an der Garden Route



**Action bei Gansbaai:**  
Ein Weißer Hai springt aus dem Wasser auf der Jagd nach einem Seelöwen

# Naturparadies am Ende der Welt

Die Sonne geht langsam auf, draußen zwitschern Vögel. Ich liege im Bett in der bildschönen **Lodge des Amakhala Game Reserves** (östlich von Port Elizabeth bei Shamwari).

Plötzlich mischt sich in das Vogelkonzert ein prustendes, plätscherndes Geräusch. Vorsichtig ziehe ich den Reißverschluß der Zeltplane zur Terrasse auf

und traue meinen Augen kaum: In etwa 30 Metern Entfernung steht **an einem Wasserloch ein Elefant**. Der graue Riese schaut kurz auf, trinkt weiter und zieht dann gemächlich ab.

Beim Frühstück erfahre ich, das war Norman. Der Elefant schaut fast täglich an der Wasserstelle der Lodge vorbei wie auch ganze Giraffen-Familien oder Antilopen. Es ist fas-

zinierend und während der Pirschfahrten jeden Morgen und Abend durch die von dornigen Akazien und Termitenhügeln gesäumte Savanne erlebe ich **alle afrikanischen Tiere etwa schläfrige Löwen oder Nashörner, fast hautnah**.

Dann geht es weiter: Per Mietwagen im Linksverkehr (geht einfacher als gedacht) fahre ich ins **lässige Surferstädtchen Jeffrey's Bay**. Bei einem tollen Strandspaziergang schaue ich den Surfern zu, wie sie die großen Wellen reiten. Danach knurrt mein Magen. Im **Walskipper im Hafen** esse ich eine köstliche und riesige Fischplatte (ca. 12,50 Euro).

## Wandertour über Hängebrücken

Auf der N2 fahre ich Richtung **Plettenberg Bay** und ich denke, es sieht aus wie in Kanada: Schnurgrate verläuft der Highway, rechts und links stehen sattgrüne Nadelbäume. Und dann ein echtes Highlight: Im **Tsitsikamma Nationalpark** (Eintritt ca.

14 Euro p. P.) muss man mindestens über die **Hängebrücke an der Mündung des Storms River** laufen. Es gibt aber auch herrliche, mehrtägige Wanderwege wie den **Otter Trail** entlang der Küste – ein Traum.

Begeistert bin ich auch vom **Elephant Sanctuary**, wo derzeit fünf verwaiste Elefanten aufgezogen werden, mit denen man spazieren gehen kann (Eintritt ca. 40 Euro p. P.). Um die Ecke locken zudem ein Reservat mit Affen und eine der weltgrößten Vogelvoliären. Über die **Lagunenstadt Knysna** erreiche ich **Swellendam**, wo man im Drosty Museum (Ticket 2 Euro) viel über die ersten, holländischen Siedler erfährt.

Und zum Abschluss der tollen Autorundreise bringe ich eine Nacht im **Grootbos Private Nature Reserve**, das inmitten wunderschöner Natur liegt mit märchenhaften Milkwood-Bäumen und Konfetti-Büschen. Südafrikas Garden Route ist wunderbar vielseitig.

Petra Kirsch

## Information

**Preisbeispiel:** Rundreise Garden Route individuell mit 7 Ü/F in schönen Hotels, inkl. 2 Ü/VP in der Safari-Lodge mit Pirschfahrten, Mietwagen und Flügen ab/bis Deutschland: 2499 Euro p. P. im DZ von Go'n Joy Africa, Tel. 030 / 12 028 515.  
**Buchtip:** Südafrika, Buchverlag Dorling Kindersley, 24,99 Euro

## Klimatabelle\*

	Temperatur im Durchschnitt Tag	Regen Wasser Regentage pro Monat	Sonne Sonnens- stunden pro Tag
Jan.	25	22	5
Febr.	25	22	4
März	25	22	6
April	23	20	6
Mai	22	19	5
Juni	20	19	5
Juli	20	18	5

\* gilt für Port Elizabeth

## Insider-Tipp

Thulani Ndizishe, Fotograf aus Kapstadt



Mein Tipp ist es, den südlichsten Punkt Afrikas, Kap Agulhas, zu besuchen. Hier treffen der Atlantik und der Indische Ozean aufeinander. Ich mag den schönen, alten Leuchtturm von 1848, der den Schiffen immer noch den gefährlichen Weg weist. Vom Turm aus hat man einen tollen Rundumblick und das Museum erzählt von den vielen Schiffen, die hier gesunken sind.

Internet: [www.southafrica.net](http://www.southafrica.net), [www.deinsuedafrika.de](http://www.deinsuedafrika.de)

